

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-691/26-D

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät II, Institut für Mathematik, ist ab dem 01.04.2026, die bis zum 31.03.2027 befristete Stelle einer*ines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

In Teilzeit (75%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Wir suchen eine hochqualifizierte Person zur Bearbeitung von Forschungsprojekten in der Arbeitsgruppe "Mathematische Systemtheorie". In der AG wird intensiv zur Steuerung und Regelung dynamischer Systeme geforscht. Dabei werden insbesondere nichtlineare Systeme, vernetzte Systeme und partielle Differentialgleichungen betrachtet, die bei der Modellierung von Problemen aus Anwendungen wie Mehrkörpersystemen oder beim autonomen Fahren entstehen. Die Position ist angesiedelt im Projekt "Adaptive Regelung gekoppelter starrer und flexibler Mehrkörpersysteme mit port-Hamiltonscher Struktur", das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert wird.

Arbeitsaufgaben:

- Entwurf adaptiver Regler für gekoppelte starre und flexible Mehrkörpersysteme unter Ausnutzung der port-Hamiltonschen Struktur
- Analyse von Verfahren zur Diskretisierung des geschlossenen Regelkreises
- Implementierung und simulative Untersuchung der entwickelten Regelungsalgorithmen
- Aktive Mitarbeit und Forschung in der Arbeitsgruppe Mathematische Systemtheorie
- Publikation der Arbeitsergebnisse in Fachzeitschriften, sowie Präsentation auf nationalen und internationalen Workshops und Konferenzen

Die Möglichkeit der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung ist gegeben.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/ Diplom/ Staatsexamen) in Mathematik, Mathematischer Physik oder einem verwandten Fachgebiet
- Fachkenntnisse in der Theorie unendlichdimensionaler port-Hamiltonscher Systeme sowie deren Diskretisierung
- Starke analytische und problemlösende Fähigkeiten sowie Einsatz- und Leistungsbereitschaft
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

- Gute Kommunikationsfähigkeiten

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,
- die Möglichkeit, mit Ihrer Tätigkeit die Bildung junger Menschen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass neue Erkenntnisse gewonnen und wichtige wissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet werden können,
- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge,
- einen sicheren Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Homeoffice, flexible Arbeitszeitgestaltung, variable Teilzeitmodelle),
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember,
- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (incl. Ferienbetreuung),
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub,
- Angebote zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie vielfältige Angebote im Hochschulsport,
- die Möglichkeit der Teilhabe an vielfältigen sozialen Gemeinschaften (u. a. Universitätssportteams, Universitätschor oder Universitätsorchester) und der Teilnahme an spannenden Veranstaltungen, z. B. Lange Nacht der Wissenschaften, Hochschulinformationstag, Winterball der Universität,
- vergünstigte Speisenversorgung in den Mensen des Studentenwerks Halle.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#>.

Bei organisatorischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Thomas Berger, Tel.: 0345 55-24672, E-Mail: thomas.berger@mathematik.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-691/26-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 11.02.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Prof. Dr. Thomas Berger, Arbeitsgruppe Mathematische Systemtheorie, Institut für Mathematik, Theodor-Lieser-Straße 5, 06120 Halle.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.